



# Sammlung Theaterzettel

## Die Regimentstochter

**Huth, Erwin**

**1912-01-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





GROSSHERZOG  
LICHES THEATER  
MANNHEIM

10 Fund  
NATIONAL

Samstag, den 6. Januar 1912  
22. Vorstellung im Abonnement C

# Die Regimentstochter

Komische Oper in 2 Akten nach dem Französischen des St. Georges und Bayard  
von C. Gollmik — Musik von Donizetti  
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

### Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Julie Sanden
Die Marquise von Maggiorivoglio	Betty Kofler
Sulpiz, Sergeant	Karl Mary
Tonio, ein junger Tyroler	Friedrich Bartling
Marie, Marktendermädchen	Rose Kleinert
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Alfred Landorn
Ein Notar	Alois Bolze
Ein Korporal	Hugo Voisin
Ein Tyroler	Fritz Müller
Ein Diener	Anton Schrammel

Französische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen  
Die Handlung spielt im 1. Akt in Tyrol, im 2. ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage: Variationen über ein Thema von Mozart mit obl. Flöte von Adam, gesungen von Rose Kleinert

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Aufgang 7 Uhr**

Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Decker, Wilhelm Senten, Rudolf Jung

### Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 2.50
Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.—
Mitte 2. Reihe . . . . .	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums-	
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	" 5.—	loge) . . . . .	" 1.50
Parterre-Loge: 1. Reihe . . . . .	" 5.—	IV. Rang:	
2. Reihe . . . . .	" 4.—	Mitte . . . . .	" 1.—
Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	" 4.—	Seite . . . . .	" —.50
im II. Parkett . . . . .	" 3.—		
II. Rang:		Nicht numerierte Plätze:	
Seite: 1. Reihe . . . . .	" 3.50	Stehplätze im Parkett . . . . .	" 2.50
2. Reihe . . . . .	" 3.—	Parterre . . . . .	" 1.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73;